

# Der sächsische Erzähler,

## Tageblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

### Amtsblatt

der Kgl. Amtshauptmannschaft, der Kgl. Schulinspektion und des Kgl. Hauptzollamtes zu Bauzen, sowie des Kgl. Amtsgerichts und des Stadtrates zu Bischofswerda.

Fernsprecher Nr. 22.

Vierundsechzigster Jahrgang.

Telegr.-Abr.: Amtsblatt.

Mit den wöchentlichen Beilagen: Jeden Mittwoch: **Volkswirtschaftliche Beilage**; jeden Freitag: **Der sächsische Landwirt**; jeden Sonntag: **Illustriertes Sonntagsblatt.**

Geschieht jeden Freitag Abends für den folgenden Tag. Der Bezugspreis ist einschließlich der drei wöchentlichen Beilagen bei Abholung vierteljährlich 1. 50 J., bei Zustellung ins Haus 1. 70 J., bei allen Postanstalten 1. 50 J. inklusive Bestellgeld. Einzelne Nummern kosten 10 J.

Bestellungen werden angenommen: für Bischofswerda und Umgegend bei unseren Zeitungsboten, sowie in der Geschäftsstelle, Rittmarkt 15, ebenso auch bei allen Postanstalten. Nummer der Zeitungsliste 6587. Schluss der Geschäftsstunde abends 8 Uhr.

Inserate, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis vorn. 10 Uhr angenommen, größere und komplizierte Anzeigen tags vorher. Die viergespaltene Kopfszeile 12 J., die Reklamszeile 30 J. Geringerer Inkasubetrag 40 J. Für Rückzahlung unverlangt eingesandter Manuscripte übernehmen wir keine Gewähr.

### Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie

von **Ringenhain nach Weisa** liegt bei dem Postamt in **Steinigwoldsdorf** vom 29. ab 4 Wochen aus.  
Dresden, A., 26. Juli 1910.

### Kaiserliche Ober-Postdirektion.

### Verdingung zur Aufnahme von Steinen und Sand, sowie von Sandanlieferung zur Unterhaltung der Staatsstraßen.

Am **8. August** d. J. sollen in **Bischofswerda**, vormittags 11 Uhr im Gasthof „zur goldenen Sonne“ für die nachverzeichneten Staatsstraßen folgende Leistungen auf die Jahre 1911 bis mit 1915 verdingungen werden:

- |                        |                |                 |   |
|------------------------|----------------|-----------------|---|
| a) die Steinfuhr       | auf Abt. 1, km | 0,6 — 6,5       | der Bischofswerda—Zittauer;             |
|                        | 2, "           | 5,6 — 10,7      | der Bischofswerda—Neustädter;           |
|                        | 3, "           | 12,536 — 18,242 | der Bauzen—Dresdner;                    |
|                        | 1, "           | 0,0 — 5,0       | der Steinigwoldsdorf—Neustädter Straße; |
|                        | 2, "           | 5,0 — 10,29     |   |
| b) die Sandanfuhr      | " 1, "         | 0,6 — 6,5       | der Bischofswerda—Zittauer;             |
|                        | " 1, "         | 0,6 — 4,2       | der Bischofswerda—Ramenzer und          |
|                        | " 2, "         | 5,6 — 11,7      | der Bischofswerda—Neustädter Straße.    |
| c) die Sandanlieferung | " 2, "         | 6,268 — 12,536  | der Bauzen—Dresdner Straße.             |
|                        | " 3, "         | 12,536 — 18,242 |   |

Ferner soll am **4. August** d. J. in **Ramenz**, vormittags 10 Uhr im Gasthof zur „Stadt Dresden“ die Stein- und Sandanfuhr auf Abt. 1, km 0,0—4,948 der Bischofswerda—Großröhrsdorfer Straße verdingungen werden.

Bewerber um die Sandanlieferung müssen an dem Termine Proben des zur Verwendung angebotenen Sandes vorlegen, sofern nicht die Bezugsquellen den Straßenbaubeamten hinsichtlich der Beschaffenheit des Sandes bereits bekannt sind.

### Königliches Straßen- und Wasser-Bauamt Bauzen, am 12. Juli 1910.

**Sonntags, den 30. Juli 1910, vormittags 10 Uhr** soll in **Schölln** 1 Gramophon mit 14 Platten gegen Barzahlung versteigert werden. Sammelort: **Städtisches Gasthof.**

Bischofswerda, am 29. Juli 1910.

### Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

**Dienstag, den 2. August 1910, vormittags 10 Uhr** sollen in **Franenthal** 1 1/2 **Scheffel Land ansiehendes Korn** gegen Barzahlung versteigert werden. Sammelort: **Gasthof zum Erböcker.**

Bischofswerda, den 29. Juli 1910.

### Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Die **Michaelis** dieses Jahres pachtfrei werden, im Stadtweichbild gelegenen Parzellen Nr. 1a, 1b, 2a, 2b, 3a, 3b, 4a, 4b, 5a, 5b, 5c, 5d, 6a, 6b, 6c, 6d, 7a, 7b, 7c, 7d, 8a, 8b, 8c, 8d, 8e, 8f, 8g, 9a, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b, 12a, 12b, 12c und 12d im **Puppauer Gehöge**, die rechts und links gelegene Hälfte des **Reulandes am Viehlehenwege**, die früher zum **Wachtmeisterdienst** gehörigen **Hilfparzellen** Nr. 222, 262, 263, 264, 265 und 266, die Parzellen Nr. 525—527 am **Waldsdorfer Wege**, ferner die in **Rittergutshaus** **Widau** gelegenen Parzellen Nr. 20, 22 und 37 zwischen dem **Rühlwege**, der **großen Wiese** und der **Wiedtreibe** liegend, die Parzellen Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 35, 36, 37, 38, 39, 40 und 41 zwischen dem **Burlauerwege**, **Zust's Ede**, der **Wiedtreibe** und

der **tiefen Wiese**, das **Feld** Nr. 15 in der **tiefen Wiese**, die **Felder** Nr. 22 und 23 neben dem **Ruhkirchhof**, sowie die **Parzellen** Nr. 1 und 3 der **großen Wiese**, der **Leichdamm** an der **Superintendentenwiese** und die **Dahneputte** sollen

### Montag, d. 1. August d. J., vorm. 11 Uhr

wieder auf 6 Jahre, vom 1. Oktober dieses Jahres beginnend, verpachtet werden und wollen sich **Pacht Liebhaber** zur **gedachten Zeit** in unserer **Kammererexpedition** einfinden.

Stadttrat Bischofswerda, am 23. Juli 1910.

### Das Neueste vom Tage.

Das **britische Komitee** für die **Internationale Hygiene-Ausstellung** Dresden 1911 gibt bekannt, daß, **obgleich** jedes andere Land von **Bedeutung** offiziell vertreten sei, das **englische Auswärtige Amt** eine **Teilnahme** endgültig **abgelehnt** habe. (Siehe England.)

Der **Staatssekretär** des **Auswärtigen Amtes** von **Aberdeen**-Wächter ist **heute** früh aus **Karlsruhe** in **Berlin** eingetroffen. **Freiherr v. Schön** hat die **Dienste** seinem **Nachfolger** **übergeben**.

Ein **Briefträger** von einem **Berliner Postamt** ist nach **Unterschlagung** von **50 000 J.** **straflos** geworden. (Siehe Sonderartikel.)

Der **Postwagen** des **Expressezuges** **Paris—Orleans** wurde **beraubt**. (Siehe Letzte Depeschen.)

Zwischen der **spanischen Regierung** und dem **Vatikan** haben sich die **Beziehungen** **zugespitzt**. Man glaubt, daß der **spanische Botschafter** beim **Vatikan** **abberufen** wird. (Siehe Spanien und Letzte Depeschen.)

### Zur Tuberkulose-Bekämpfung

hat das **Ministerium** des **Innern** vor **einiger Zeit** eine **Verordnung** erlassen, **aus** der **folgendes** nach dem **Korrespondenzblatt** der **ärztlichen Kreis- und Bezirksvereine** **erwähnt** sei: Das **Ministerium** **erachtet** es für **dringend** nötig, daß **nicht nur** **stellenweise**, sondern **überall** im **Land** der **Kampf** **energischer** aufgenommen und **von** den **Kreis- und Amtshauptleuten** **planmäßig** **geleitet** wird.

Um **hierzu** eine  **feste Grundlage** zu **gewinnen**, ist es **vor** allen **Dingen** **nötig**, die **zurzeit** **nur** **erst** **vereinzelt** **existierenden** **Fürsorgestellen** **derartig** zu **vermehrten** und **auszubauen**, daß eine **jede** **Stadt- und Landgemeinde** dem **Arbeitsgebiete** einer **Fürsorgestelle** **zugeteilt** wird, die **ohne** **größere** **Schwierigkeit** **erreicht** **werden** kann. Die **Amtshauptleute** **werden** **sich** zu **diesem** **Zweck** mit **solchen** **Ärzten**, **Industriellen**, **Geistlichen**, **Krankenkassenvorsitzenden**, **Bürgermeistern**, **Gemeindevorständen** oder **sonstigen** **Personen**, bei denen sie ein **Interesse** für die **Sache** **voraussetzen** dürfen oder **von** denen sie **glauben**, daß sie **sich** für die **Bekämpfung** der **Tuberkulose** **ermöglichen** lassen, zu **besprechen** haben, um **sich** für **ihren** **Bezirk** ein **Bild** zu **machen**, **wieviele** **Kunststellen** **nötig**, **wo** sie **am** **wirksamsten** **hinzulegen** sein **werden**, **ob** **sich** die **Gründung** eines **selbständigen** **Bereins** **empfehlen** oder **ob** **die** **Fürsorgestelle** **einem** **bereits** **bestehenden** **loka-**